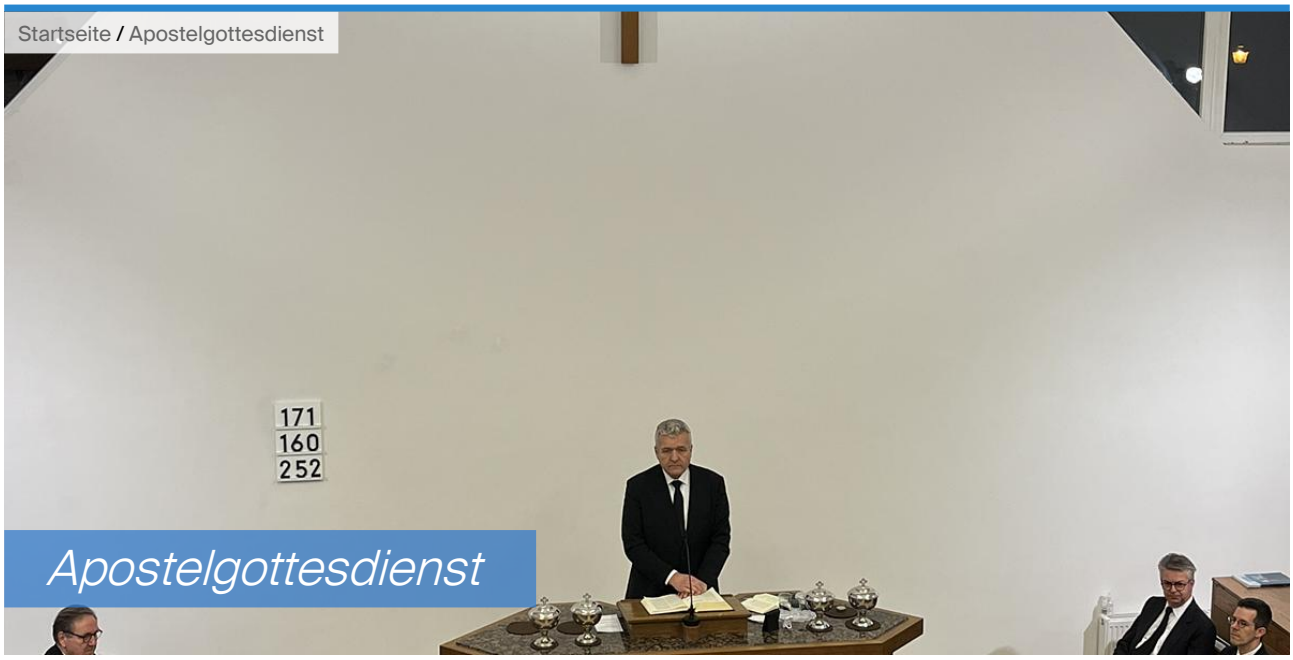


Am Mittwoch, dem 25.01.23 feierte Apostel Otten in Hennef einen Gottesdienst, zu dem auch die Gemeinde Eitorf eingeladen war.

Sein Dienen stellte der Apostel unter das Bibelwort aus Matthäus 28, Vers 20 (letzter Satz), wo es heißt: "Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende."

Zu Beginn griff er das vorgetragene Lied "Meine Seele ist stille zu Gott" auf und gab der Gemeinde den Rat, am Altar die Augen aufzuheben und im Geist in die Augen Jesu zu sehen, dann wird es stille in der Seele.

"Gott hat sich vor Beginn aller Zeiten für Dich entschieden", so der Apostel und ging dabei auf die Unmöglichkeit ein, das als Mensch zu begreifen.

In seinem Dienen führte weiter er aus, wie er jedem Gläubigen nahe sein will.

Das Bibelwort sagt zunächst "siehe", das sei die Aufforderung "schau genau hin, mache es dir bewusst"!
Wie zeigt sich nun die Nähe Jesu?
- Du kannst immer im Gebet zu ihm kommen!
- Er sagt uns am Altar sein Wort und gibt Gedanken, um uns weiterentwickeln zu können.
- Er stärkt uns, indem er uns immer wieder sagt, dass er uns liebt!
- Er ist uns ganz nah in seiner Vergebung und sagt uns "lass doch deinen Nächsten in Ruhe, ich habe ihm doch vergeben..."!
- Jesus ist nahe in der Verheißung, dass er wiederkommen wird!

Der Apostel formulierte dann noch einen wichtigen Hinweis: die Aussage "ich bin bei euch alle Tage" beinhaltet nicht automatisch, dass er immer unserer Meinung sei. Und: Jesus liebt jeden, auch den, den wir unsympathisch finden.

Nachdem der Chor gesungen hatte, diente der Bezirksvorsteher mit und bereitete die Gemeinde auf das Heilige Abendmahl vor.

Zur Freude der Gemeinde wurde einem Kleinkind durch den Apostel das Sakrament der Heiligen Versiegelung gespendet.

Der Gottesdienst wurde nach der Feier des Heiligen Abendmahls mit Gebet und Segen beendet.

Der Gemeindevorsteher richtete sich anschließend an die Versammelten und verabschiedete eine ältere Glaubensschwester, die aufgrund eines Ortswechsels zukünftig in einer anderen Stadt die Gottesdienste besuchen wird.

31. Januar 2023

Text: A.B.

Fotos: A.B.

